



Amtssigniert. SID2012091006261
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung

Landesamtsdirektorstellvertreter

Dr. Dietmar Schennach

Telefon 0512/508-2101

Fax 0512/508-2105

dietmar.schennach@tirol.gv.at

DVR:0059463

**Manfred Reindl, Hinterriß;
Wasserkraftanlage am Rißbach; Beurteilung nach dem Kriterienkatalog**

Geschäftszahl LADStv-823-AD/2-2012

Innsbruck, 04.09.2012

Sehr geehrter Herr Reindl!

Sie haben für den geplanten Bau der Wasserkraftanlage am Rißbach beim Fachgremium Wasserkraft um Prüfung des vorgelegten Vorprojektes nach dem Kriterienkatalog ersucht.

WKA RIßBACH - BEURTEILUNG NACH DEM KRITERIENKATALOG - ALLGEMEINES:

Ersuchen um Bewertung eines Kraftwerkvorhabens nach dem Kriterienkatalog können vom Antragsteller, von einer entscheidenden Behörde oder von einem zuständigen Mitglied der Tiroler Landesregierung gestellt werden. Die Bewertung nach dem Kriterienkatalog soll eine rasche und nachvollziehbare Orientierungshilfe für die Beurteilung oder die Sinnhaftigkeit der Weiterentwicklung eines noch zu konkretisierenden Projektes geben. Zu dieser Beurteilung wurde beim Amt der Tiroler Landesregierung das „Fachgremium Wasserkraft“ eingerichtet.

Das Ergebnis dieser Beurteilung beinhaltet keine rechtliche Wertung oder bindende Entscheidung. Die Vorbeurteilung findet außerhalb eines Verwaltungsverfahrens statt und hat rein informellen Charakter. Die Ergebnisse der informellen Vorbeurteilung binden die entscheidende Behörde in den nachfolgenden Materienverfahren weder in der jeweils vorgesehenen Abwägung von vorliegenden Interessen, noch bei der Beurteilung von Wechselwirkungen, Kumulierungen und Verlagerungen von Umweltauswirkungen. Aus der Vorbeurteilung können keinerlei Rechtsfolgen auf das Ergebnis für allenfalls nachfolgende Materienverfahren abgeleitet werden.

ERGEBNIS DER GESAMTBEURTEILUNG:

Das gegenständliche Projekt kann **nicht** zur Weiterverfolgung bzw. allfälligen Bewilligung empfohlen werden, weil die Beurteilungen in den Fachbereichen Gewässerökologie (knapp) und Naturschutz (deutlich) im "sehr kritischen" (roten) Bereich liegen und auch alle anderen Beurteilungen "schwach" ausgefallen sind.

Sie liegen in den Fachbereichen Energiewirtschaft und Wasserwirtschaft klar unter der gelb-grünen Grenze und im Fachbereich Raumordnung nur wenig außerhalb der rot-gelben Grenze.

In Abwägung des sehr bescheidenen Nutzens des Projektes gegenüber den Einflüssen auf das Gewässer und die Natur erscheint daher eine Machbarkeit des geplanten Projektes **nicht** gegeben.

ZU DEN ERGEBNISSEN DER EINZELBEURTEILUNGEN:

Klimaschutzbonus:	0,01 Punkte
Energiewirtschaft:	2,96 + 0,01 Punkte = 2,97 Punkte
Wasserwirtschaft:	2,85 + 0,01 Punkte = 2,86 Punkte
Raumordnung:	2,02 + 0,01 Punkte = 2,03 Punkte
Gewässerökologie:	1,50 + 0,01 Punkte = 1,51 Punkte
Naturschutz:	0,50 + 0,01 Punkte = 0,51 Punkte

GRAFISCHES BEURTEILUNGSERGEBNIS:

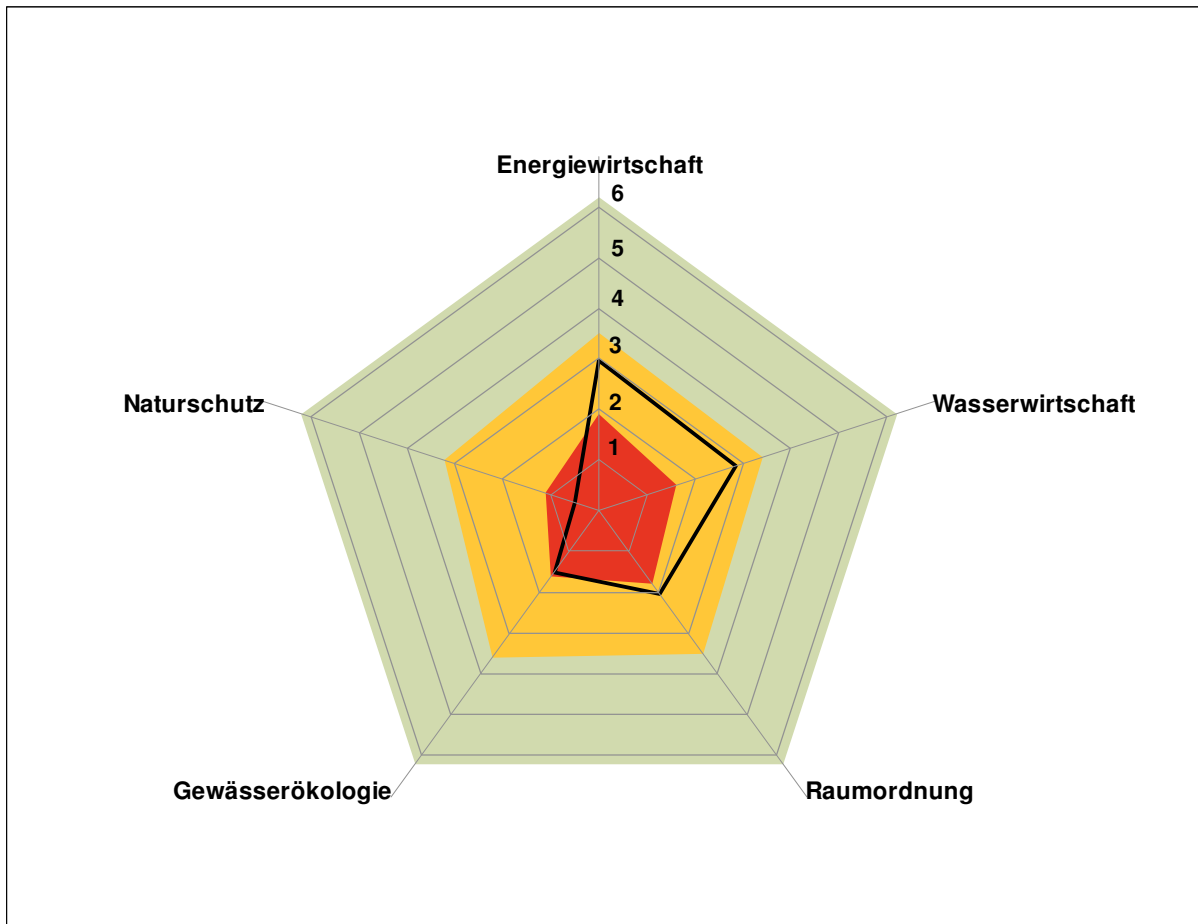
Achse 1 (Gewichtung 25 %): Energiewirtschaft

Achse 2 (Gewichtung 18 %): Wasserwirtschaft

Achse 3 (Gewichtung 12 %): Raumordnung

Achse 4 (Gewichtung 22 %): Gewässerökologie

Achse 5 (Gewichtung 23 %): Naturschutz



Die Vorbeurteilung der einzelnen Fachbereiche kann aus den Beilagen entnommen werden.

ERGEHT AN:

- ⇒ Herrn Manfred Reindl, Gasthof zur Post, HNr. 10, 6215 Hinterriß, unter Anschluss eines Vorprojektes im Postwege - info@post-hinterriss.at
- ⇒ Frau Mag.^a Manuela Habicher - Bezirkshauptmannschaft Schwaz/Anlagenreferat
- ⇒ Mitglieder des Fachgremiums Wasserkraft

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dietmar Schennach

Anlage

ABSCHRIFTLICH:

- ⇒ Herrn Dr. Herbert Forster - Büro LH Günther Platter
- ⇒ Herrn Dr. Wilhelm Mayr - Büro LH-Stv. Anton Steixner
- ⇒ Herrn Mag. Markus Schramek - Büro LH-Stv. Hannes Gschwentner

zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dietmar Schennach

Anlage